

Praxissemester

Leitfaden zur Organisation und Durchführung

Prof. Dr. A. Wilke, Praxissemesterbeauftragter (Tel. 807 1326)

Ziel und Inhalte

„Ziel des praktischen Studiensemesters (PS) ist es den Anwendungsbezug der im Studium erworbenen Kenntnisse Fähigkeiten und Fertigkeiten durch praktische Mitarbeit in einer Praxissemesterstelle zu erweitern und zu vertiefen...“

- Tätigkeiten und Aufgaben entsprechend Studiengang und Ausbildungsgrad.
- Einblicke in betriebliche Entscheidungsprozesse, technische, organisatorische, ökonomische sowie soziale Zusammenhänge in Unternehmen.

Daher: PS nicht an der HS!

Komponenten des Praxissemesters

A Praxissemester, berufspraktischer Anteil des zweiten Studienabschnitts im 5. Semester, außerhalb der FH unter Anleitung durch Firma (26CP).

B Praxissemester-Seminar (4CP), wiederum unterteilt in folgende Blöcke:

B1 Präsentationstechniken (Prof. Lange),
Vorlesung im 4. Semester

B2 Begleitende Veranstaltungen, nach Aushang im 4. und 6. Semester

PS Vorbereitung - Informationsveranstaltung im 3/4. Semester
- PS-Präsentationen der vorherig. Sem. besuchen
- Unternehmenspräsentationen (Pflicht)

PS Nachbereitung- kleine Informationsveranstaltung im 6. Semester
- Poster und PS-Bericht
- eigene PS-Präsentationen (Referat)
- Unternehmenspräsentationen im 6. Sem. (Freiwillig)

Praxissemesterstellen

Auswahl: - grundsätzlich frei (Unternehmen, Behörden...)
- PS im Ausland und bei namhaften Unternehmen gilt als Referenz bei Bewerbungen für Diplom und Anstellung!
Daher vorausschauend und sorgfältig (mit Aufwand) suchen!

Anforderungen: - typische Tätigkeiten von Maschinenbauingenieuren erforderlich
- mindestens ein(e) MB-Ing. entsprechend tätig (Designbüro wird zugelassen)
- Handwerksbetriebe sind in der Regel nicht geeignet.

Vorbereitung

- Vorbereitende Lehrveranstaltungen im 3. und 4. Fachsemester besuchen (Anwesenheitspflicht, im 4. Semester PS-Seminar belegen)
- Zulassungsvoraussetzungen
 - Mindestens 80 CP des ersten Studienabschnittes (Sem. 1-3) bestanden!
 - Sonderzulassung (schriftlicher Antrag an den Praxissemesterbeauftragten) wenn Sie aus dem ersten Studienabschnitt wenigstens 60 Kreditpunkte erbracht haben. Mit weniger als 60 CP keine Zulassung!
 - Achtung Prüfungen des 6. Semesters erst mit 80 CP!
- Praxissemesterstelle
 - selbst suchen (Aushänge, Fachzeitschriften, Dozenten etc. Internet, Poster)
 - Beschränkung auf eine Praxissemesterstelle
 - Bewerben und Vertrag ausarbeiten
- Betreuer in der Praxissemesterstelle
 - speziell beauftragter Diplom-Ingenieur (oder vergleichbar)
 - Ansprechpartner für Studierenden und FH-Betreuer
- Zulassungsantrag „Antrag auf Zulassung zur Praxisphase“ ausfüllen und unterschreiben.
>Download beim Immatrikulations- und Prüfungsamt,
- Betreuenden Professor oder betreuende Professorin in der Hochschule suchen und Tätigkeiten/Firma abstimmen (Unterschrift auf Zulassungsantrag)
- Vertrag unterzeichnen (Firma, Betreuer, selbst)
- Zulassungsantrag und Vertragskopie an das Praxissemesteramt
 - Prüfung >>> Zulassung

Bei Tätigkeitsbeginn vor Zulassung keine Anerkennung des Praxissemesters!

Durchführung

- Immatrikulation zum 5. Semester, Praxissemester belegen
- Praxissemester im Unternehmen durchführen
- Dauer: 20 Wochen netto (ohne Urlaub, Fehlzeiten etc.)
- Auf Laufzettel „Testat Praxisphase“ Zeitpunkt und Dauer der Tätigkeit von Praxisstelle bescheinigen lassen.
>Download beim Immatrikulations- und Prüfungsamt
- Praxissemesterbericht schreiben.
 - Abgabe: bis 1. April des Folgejahres beim FH-Betreuer abgeben
 - Umfang: 10-12 Seiten
 - Inhalt:
 - Kurzportrait der Praxisstelle 1-2 Seiten
 - Tätigkeiten 4-6 Seiten
 - Arbeitsergebnisse/Erkenntnisse 2-4 Seiten
 - Zusammenfassung / Beurteilung von Praxissemester, Tätigkeit, PS-Stelle 1-2 Seiten

Abzeichnung vom Betreuer der Praxissemesterstelle (sachlich richtig)!

- Bei Bezug von BAFÖG kann der Laufzettel direkt nach PS zur Anerkennung der ersten 26 CP dem Immatrikulationsamt vorgelegt werden.
- Form von Bericht, Poster und Referat vorher mit dem betreuenden Professor besprechen.
- Poster: Abgabe bis zum 1. April im Designlabor bei H. Schwarz
 - Größe: passend für Rahmen 70x100 cm
 - Inhalt/ Ziel: - Interesse der Betrachter wecken (Inhalt & Gestaltung)
- Praxissemesterstelle & eigene Tätigkeit präsentieren
- Kernproblem / -ergebnisse darstellen
 - Druck: über HS Rechenzentrum >Plotterdienst möglich (=100 S.)
- Referat Termine werden ausgehängt
 - Dauer: exakt 12 Minuten
 - Inhalt/ Ziel: selbst ausgewähltes Thema, Darstellung von Betriebsablauf, einem Projekt, technische, organisatorische, ökonomische, oder soziale Zusammenhänge
- Anerkennung von Poster, Bericht und Referat durch Unterschrift des betreuenden Professors

Anerkennung

des Praxissemesters incl. Seminar das Immatrikulationsamt wenn folgendes erbracht bzw. abgegeben wurde:

- Vorlesung Präsentationstechniken bestanden
- ordentlich zugelassen mit Zulassungsantrag „Antrag auf Zulassung zur Praxisphase“ und abgegebenen Praxissemestervertrag
- Abzeichnung von Praxissemesterbericht, Poster und Referat durch Unterschrift von HS-Betreuer auf dem Laufzettel
- Anerkennung (Anwesenheitslisten) der begleitenden Veranstaltungen durch PS-Beauftragten
- Laufzettel „Testat Praxisphase“ mit Firmenbescheinigung (min. 20 Wochen ohne Fehlzeiten!) und Unterschrift des HS Betreuers beim Immatrikulationsamt abgegeben.

Zwischen dem PS und der Bachelor-Arbeit muss mindestens ein Semester liegen!

AnsprechpartnerInnen für das PS

Frau Renate Hagen, Immatrikulations- und Prüfungsamt
Prof. Dr. Wilke, Praxissemesterbeauftragter Abteilung M
Betreuende Professoren (nach Wahl)

International Office, Frau Hülsen
Bafögamt, Herr Bohlen
Auslandsbeauftragter Prof. Dr. Haja